

Aztec Minerals: Endgültige Gold- und Multi-Element-Ergebnisse der Bohrungen 2021-2022 auf Cervantes

13.12.2022 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 12. Dezember 2022 - [Aztec Minerals Corp.](#) (AZT: TSX-V, OTCQB: AZZTF) gibt bekannt, dass das Unternehmen die endgültigen Ergebnisse der geochemischen Gold- und Multi-Element-Analysen für die orientierten Bohrkerne seines Bohrprogramms 2021-2022 auf dem Projekt Cervantes in Sonora, Mexiko, erhalten hat.

Wichtigste Eckdaten der endgültigen Ergebnisse der Bohrungen 2021-2022 bei Cervantes

- Das Bohrprogramm 2021-2022 auf dem Projekt Cervantes umfasste RC-Bohrungen (Reverse Circulation, Rückspülbohrungen) und orientierte Kernbohrungen (Diamantkernbohrungen) mit einer Gesamtlänge von 7.837,5 Metern (37 Bohrungen) auf den Zielen California Zone, California Norte, Jasper und Purisima Este.
- Im Rahmen des Bohrprogramms 2021-2022 wurde eine starke Mineralisierung auf den Zielen California Zone, California Norte und Jasper durchteuft und erfolgreich erweitert.
- Die Auswertung der Multi-Element-ICP-Ergebnisse führte zur Identifizierung von Au-Pfadfinderelementen, insbesondere: Cu, As, Ag, Bi und W.
- Es wird erwartet, dass die Beziehungen zwischen diesen Elementen die Suche nach Explorationszielen mit potenziell wirtschaftlichen Mineralgehalten und Mächtigkeiten für Gold und Kupfer in einem Porphyrlagerstättenmodell unterstützen werden.
- Die Multi-Element-ICP-Werte unterstützen das Explorationsmodell, wonach sich die Zone California im höchsten Teil eines Porphyrsystems befindet, wo eine überlagernde Zone mit hoher Sulfidierung abgetragen wurde.

Das orientierte Kernbohrprogramm 2021-2022 auf dem Projekt Cervantes umfasste 11 orientierte Kernbohrungen mit einer Gesamtlänge von 2.588,5 Meter, die drei Ziele (California, Jasper, California Norte) überprüften. Zusammen mit den RC-Bohrungen des Programms wurden auf dem Projekt Cervantes in den Jahren 2021-2022 37 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 7.837,5 Meter niedergebracht, die vier Zielgebiete überprüften. Die Zone California mit oberflächennaher oxidischer Goldmineralisierung wurde erfolgreich in alle Richtungen und in die Tiefe erweitert und nähert sich dem angrenzenden mineralisierten Ziel California Norte.

Siehe: Längsschnitt Zone California und Karte der Bohrfortschritte in der Zone California

Die Bohrergebnisse 2021-2022 in der Zone California lieferten hervorragende Abschnitte mit Goldmineralisierungen. Die zugehörigen Multi-Element-ICP-Ergebnisse zeigen starke Beziehungen zwischen Au und Cu, Ag, As, Bi und W als Wegweiser für eine Goldmineralisierung. Molybdän (Mo) weist eine doppelte Zonierung im Verhältnis zu Au auf, sowohl distal mit Sb als auch mit Cu tiefer im California-System als Au.

Die Bohrungen haben ergeben, dass es distal zu den Au-Mineralisierungszonen, die in Quarz-Feldspat-Porphyr (Qfp), Feldspat-Porphyr (Fp) und hydrothermalen Brekzien mit mehrphasigen stockartigen Verkieselungen und Phyllitisierungen beherbergt sind, einheitliche Vertonungen und/oder massive Verkieselungen gibt. Vertonungen oder massive Verkieselungen markieren das Ende einer guten Au-Mineralisierung; die Alterations-/Mineralisierungsabfolgen können jedoch wiederholt werden, wenn sich Strukturen und Lithologien ändern. Die distalen Alterationen weisen deutlich niedrigere Metallgehalte auf, haben aber Mo- und Sb-Höfe mit anomalen Gehalten gegenüber der Au-Zone.

Diese Informationen werden derzeit analysiert, um sie mit Aztecs umfangreichen Bodenproben und geophysikalischen Daten zu korrelieren. Dies dient zur Erstellung eines dreidimensionalen geochemischen Modells und der SWIR-Mineralogie (Terraspec), um zukünftige Zielerstellungen zu verfeinern.

Zone California - wichtigste geochemische Ergebnisse

- Die Cu-Gehalte in den Au-Zonen liegen im Allgemeinen zwischen 100 und 2.000 ppm, gelegentlich mit Abschnitten von 1 % Cu.
- Die Ag-Gehalte in den Au-Zonen liegen im Allgemeinen zwischen 1 und 5 ppm.
- Anomale Mo-Gehalte fehlen normalerweise in den Au-Zonen.
- Wie in den Au-Zonen üblich, markieren hohe Werte über 200 ppm Strukturen.
- Bi und W stehen anscheinend mit Feeder-Strukturen innerhalb der Au-Anomalien in Zusammenhang.

Das Hauptaugenmerk des RC- und orientierten Kernbohrprogramms 2021-2022 bei Cervantes lag auf der Erweiterung der zuvor abgebohrten Zone California. Das Zielgebiet California hat jetzt eine Grundfläche von 900 m x 750 m und erweitert die Bohrlinie der Phase-1-Bohrungen von 2017-18. Bis dato hat jede Bohrung außer einer bei California eine oberflächennahe, oxidierte Goldmineralisierung mit geringen Mengen an Kupferoxiden durchteuft.

Die angegebenen Längen stellen augenscheinliche Mächtigkeiten und nicht wahre Mächtigkeiten dar. Die festgestellte Goldmineralisierung scheint in Form von Einsprengungen, Brüchen und Erzschnüren innerhalb von Quarz-Feldspat-Porphyr, Feldspat-Porphyr-Stockwerken, Quarziten und dazu gehörigen hydrothermalen Brekzien weit verbreitet zu sein.

Das Bohrprogramm 2021-2022 auf dem Projekt Cervantes deckte Bereiche von vier Zielgebieten ab, wobei das Zielgebiet California jetzt etwa 900 Meter lang und 750 Meter breit ist und eine nachgewiesene, kontinuierliche anomale Mineralisierung in einer Tiefe von bis zu 265 Metern aufweist. Die porphyrische Gold-Kupfer-Mineralisierung ist nach wie vor in alle Richtungen offen.

Die Stockwerk-Typen, die Phyllitisierungen und die SWIR-Mineralogie (Terraspec) sowie die Multi-Element-ICP-Werte unterstützen das Explorationsmodell, wonach sich die Zone California im höchsten Teil eines Porphyrsystems befindet, wo eine überlagernde Zone mit hoher Sulfidierung abgetragen wurde.

Tabelle 1: Ausgewählte Ergebnisse mehrerer Elemente plus Gold der Bohrungen 2021/2022 bei Cervantes

Aztec Minerals Corp.

RC-BOHRUNGEN AUF DEM PROJEKT CERVANTES

Tabelle 1: Ausgewählte Ergebnisse mehrerer Elemente plus Gold der Bohrungen

Bohrlochnr.	Von m	Bis m	Abschnitt m	Gold (g/t)	Kupfer (%)
CAL22-001	16,72	110,96	94,24	1,038	54,72 m/0,361
CAL22-002	4,6	103,36	98,76	0,374	16,72 m/0,153
CAL22-003	45,6	91,2	45,6	0,422	63,84 m/0,107
CAL22-004	0	165,68	165,68	1,002	159,6 m/0,065
CAL22-005	0	136,8	136,8	1,486	118,56 m/,091
CAL22-006	16,72	117,04	100,32	0,749	138 m/0,103
CAL22-007	83,6	147,44	63,84	0,465	107,92 m/0,079
CAL22-008	0	54,72	54,72	0,884	33,4 m/0,122 59,28 m/0,096
CAL22-009	0	86,64	86,64	0,5	74,48 m/0,138
CAL22-010	0	138,32	138,32	0,53	95,76 m/0,224
CAL22-011	25,84	158,08	132,24	0,427	21,52 m/0,053 65,36 m/0,053
CAL22-012	41,04	193,04	152	0,872	123,12 m/0,095
CAL22-013	139,84	147,44	7,6	0,209	54,72 m/0,055

CAL22-014	0	54,72	54,72	0,484	31,92 m/,0615
CAL22-015	4,56	72,96	68,4	0,421	30,4 m/,0622
CAL22-016	0	56,24	56,24	0,475	25,84 m/,0981
CAL22-017	28,88	53,2	24,32	0,315	31,92 m/0,045 50,2 m/0,069
CAL22-018	24,32 191,52	48,64 202,16	24,32 10,64	0,216 0,273	53,2 m/0,078 68,4 m/0,062
CAL22-019	153,52	167,2	13,68	0,269	16,72, /0,0803
CAL22-020	15,2	18,24	3,04	0,321	
CAL22-021	100,32	104,88	4,56	0,409	3,04 m/,0707
CAL22-022	97,5 150	106,5 166,5	9,0 16,5	1,72 0,341	36 m/0,069 28,5 m/0,21
CAL22-023	12,0 81,7	40,5 89,2	28,5 7,5	0,537 0,429	4,5 m/0,0857 7,5 m/0,0743
CAL22-024	0,0 75,0	48,0 81,0	48,0 6,0	0,444 0,247	49,5 m/0,0521
CAL22-025	0,0 51,0 130,5	9,0 63,0 139,5	9,0 12,0 9,0	0,203 0,26 0,646	90 m/0,0658
CAL22-026	0,0	213,0			
CAL22-027	0,0	120,0	120,0	0,677	99 m/0,1812
CAL22-028	49,5 226,5	54,0 235,5	4,5 9,0	0,545 0,442	
CAL22-029	48,0 130,5	54,0 187,5	6,0 57,0	0,277 0,773	1,5 m/0,0623 54 m/0,0681
CAL22-030	75,0 115,5	82,5 121,5	7,5 6,0	0,315 0,544	18 m/0,0817
CAL22-031	0,0 0,0 49,5	135,0 28,5 135,0	135,0 28,5 85,5	0,564 0,873 0,581	37,5 m/0,0556 85,5 m/0,0373
JAS22-001	10,64	19,76	9,12	0,332	69,9 m/0,215 200,6 m/0,117
JAS22-002					19,5 m/0,041 7,5 m/0,173
PUR21-001	16,72	19,76	3,04	0,323	51,68 m/0,069
PUR21-002	22,8	31,92	9,12	0,334	31,9 m/0,168

Aztec Minerals hat jetzt sein 37 Bohrungen umfassendes RC- und orientiertes Kernbohrprogramm 2021-2022 mit einer Gesamtlänge von 7.837,5 Meter im Konzessionsgebiet Cervantes abgeschlossen. Die Bohrungen begannen im Dezember 2021 und wurden Ende September 2022 abgeschlossen. Die wichtigsten Ziele des Explorationsprogramms 2021-2022 umfassten die genauere Bestimmung des Potenzials zur Auffindung einer für den Tagebau und die Haufenlaugung geeigneten Goldmineralisierung in der porphyrischen Oxid-Deckschicht in der Zone California, die Bewertung des Potenzials einer tieferen Kupfer-Gold-Porphyr-Sulfidmineralisierung unter der Oxideckschicht, die Prüfung auf nördliche und westliche Erweiterungen der Mineralisierung in der Zone California bei California North und Jasper und und

die Beurteilung des Brekzienpotenzials bei Purisima East.

Aus allen RC-Bohrlöchern wurden hauptsächlich alle 5 Fuß (1,52 Meter) Bohrkleinproben entnommen. Kernproben werden alle 1,5 Meter entnommen. Die Proben werden von Bureau Veritas mit der Methode FA430 gefolgt von MA300 anhand einer 30-Gramm-Probe auf Gold analysiert. Proben mit Werten über der Nachweigrenze, sofern vorhanden, werden mittels AR404 und FA550 analysiert. Den Proben aus allen Löchern werden im Rahmen des Qualitätskontrollprogramms (QA/QC) zertifizierte Leer-, Standard- und Doppelproben beigegeben. Die QA/QC-Prüfung aller Bohrungen wurde abgeschlossen und hervorragende Ergebnisse geliefert, die eine gute Datenintegrität belegen. Die Proben wurden zur geochemischen Analyse von Gold und mehreren Elementen an die Laboreinrichtung von Bureau Veritas geschickt und sind dort eingetroffen.

Aztec hat die Vermessung der Bohransatzpunkte, eine drohnengestützte orthotopografische Vermessung mittels Fotogrammetrie, die Erstellung einer detaillierten orthotopografischen Basiskarte sowie Terraspec-Messungen am RC-Bohrkleins und an den Bohrkernen abgeschlossen und die Bohrkerne aus den Jahren 2017-2018 neu protokolliert. Aztec plant jetzt, mit der Entnahme von Schlitzproben und der geologischen Kartierung der neuen Bohrstraßen in den Zielgebieten California Zone, California Norte und Jasper fortzufahren und generell sein konzessionsweites übertägiges Phase-1-Explorationsprogramm 2021 fortzusetzen. Aztec ist auch dabei, Leapfrog-Modelle für Geologie, Alterationen, Geochemie und Geophysik zu erstellen.

Übersicht Projekt Cervantes

Cervantes ist ein hoch aussichtsreiches Gold-Kupfer-Porphyr-Projekt im südöstlichen mexikanischen Bundesstaat Sonora. Das Projekt liegt 160 km östlich von Hermosillo (Sonora, Mexiko) im ertragreichen Kupfer-Porphyr-Gürtel Laramide und etwa 265 km südöstlich der Kupfer-Molybdän-Porphyr-Mine Cananea (Grupo Mexico). Cervantes liegt auch entlang des ost-westlich verlaufenden Goldgürtels, 60 km westlich der epithermalen Goldmine Mulatos (Alamos Gold), 35 km nordöstlich der Goldmine San Antonio (Osisko), 45 km westlich der Mine La India (Agnico Eagle) und 40 km nordwestlich des Goldvorkommens Santana (Minera Alamos). Siehe: Lageplan des Projekts Cervantes

Eckdaten des Projekts Cervantes

- Großes, gutgelegenes Konzessionsgebiet (3.649 Hektar) mit guter Infrastruktur, Straßenzugang, nahegelegener Stadt, Land in Privatbesitz, Wasserbrunnen auf dem Konzessionsgebiet, Strominfrastruktur in der Nähe.
- Sieben aussichtsreiche Mineralisierungszonen, verbunden mit hochgradigen Porphyren und Brekzien entlang eines 7,0 Kilometer langen, ost-nordöstlich verlaufenden Korridors mit mehreren durchquerenden Nordwest-Strukturen.
- Ausgeprägte geophysikalische Anomalien, das Ziel California ist durch hochmagnetische Anomalien und Anomalien mit geringer Resistivität sowie hoch radiometrische Aufladbarkeitsanomalien als Reaktion auf eindringende Alteration gekennzeichnet.
- Ausgedehnte Goldmineralisierung in der Zone California, 118 Bodenproben mit durchschnittlich 0,44 g/t Gold über ein Gebiet von 900 Metern mal 600 Metern, Gesteinsschlitzproben aus der Grube von bis zu 0,47 g/t Gold über 222 Meter.
- Die ersten Entdeckungsbohrlöcher in der Zone California wurden bereits gebohrt und durchteufen die Goldoxiddecke zu einem klassischen Gold-Kupfer-Porphyr-System mit Bohrergebnissen von bis zu 1,49 g/t Gold über 137 Meter und 1,00 g/t Gold über 165 Meter.
- Ausgezeichnete Goldrückgewinnung aus vorläufigen metallurgischen Prüfungen am Bohrkern in der Zone California; Oxidgoldrückgewinnung im Bottle-Roll-Test reicht von 75 % bis 87 %.
- Geophysikalische Anomalie in California weit offen, lateral und in der Tiefe. Die IP-Aufladbarkeit verstärkt und erweitert sich in einer Tiefe von über 500 Metern über ein Gebiet von 1.100 Metern mal 1.200 Metern und wurde anhand von Explorationsbohrungen bestätigt.
- Eine dreidimensionale IP-Untersuchung, die im Jahr 2019 ausgeführt wurde, erweiterte starke Aufladbarkeitsanomalien nach Südwesten und umfasste Estrella, Purisima East und Purisima West, in Übereinstimmung mit Alteration und geochemischen Au-Cu-Mo-Bodenanomalien.

Zielgebiet California

In den Jahren 2017-18 schloss Aztec ein Phase 1 Bohrprogramm mit 17 Diamantkernbohrlöchern über insgesamt 2.675 Meter (m) ab (siehe Pressemitteilung vom 26. Juni 2018). Mit den Phase 1 Bohrungen wurde das Zielgebiet California mit einer 900 m x 600 m großen Gold-im-Bodenanomalie mit durchschnittlich 0,44 g/t getestet, die hydrothermale Brekzien im Bereich eines Quarz-Feldspat-Porphyr-Erzstocks in Form einer Intrusion in siliziklastische Sedimente aus dem Paläozoikum überdeckt.

Anfang 2022 schloss Aztec ein 26 Bohrlöcher (mit Umkehrspülung) umfassendes RC-Bohrprogramm der Phase 2 von insgesamt 5.267 Metern ab, das sich auf die Erweiterung der Zone California mit zwei Bohrloch-Fences parallel zu und auf jeder Seite des Bohrloch-Fences der Phase 1 von 2017-18 konzentriert. Das RC-Bohrprogramm der Phase 2 erweiterte erfolgreich die primäre Porphyrrzone California auf ein Gebiet, das ungefähr 900 Meter lang und 250 bis 500 Meter breit ist und erwiesene, zusammenhängende anomale Mineralisierung von bis zu 265 Metern vertikaler Tiefe aufweist. Das Phase-2-Kernbohrprogramm erweiterte die identifizierte Mineralisierung in der Zone California auf eine Länge von 900 Metern und eine Breite von 750 Metern.

Die Porphyrr-Gold-Kupfer-Mineralisierung ist noch in alle Richtungen hin offen. Die bisherigen Bohrungen von Aztec haben konstant eine oxidierte Golddeckschicht eines Gold-Kupfer-Silbersystems vom Porphyrtyp auf California durchteuft, darunter auch zahlreiche Mächtigkeiten von mehr als 100 Metern mit mehr als 0,40 g/t Gold.

Im Folgenden die wichtigsten Ergebnisse des Phase 1 Diamantkernbohrprogramms 2017-18 und des Phase 2 RC-Bohrprogramms 2021-22 (siehe Pressemitteilung vom 14. Juni 2022):

- 137 m mit 1,49 g/t Au, einschl. 51,7 m mit 3,42 g/t Au, 119 m mit 0,091 % Kupfer in CAL22-005
- 165 m mit 1,00 g/t Au, einschl. 24,4 m mit 4,25 g/t Au, 160 m mit 0,065 % Kupfer in CAL22-004
- 152 m mit 0,87 g/t Au, einschl. 33,5 m mit 2,05 g/t Au, 123 m mit 0,095 % Kupfer in CAL22-012
- 160 m mit 0,77 g/t Gold, einschl. 80 m mit 1,04 g/t Gold, 0,11 % Kupfer in 18CER010
- 139 m mit 0,71 g/t Gold, einschl. 20 m mit 2,10 g/t Gold, 0,16 % Kupfer in 17CER005
- 94 m mit 1,04 g/t Au, einschl. 15,2 m mit 3,96 g/t Au, 55 m mit 0,36 % Kupfer in CAL22-001
- 118 m mit 0,63 g/t Gold, einschl. 43 m mit 1,18 g/t Gold, 0,16 % Kupfer in 17CER003
- 100 m mit 0,75 g/t Au, einschl. 9,14 m mit 3,087 g/t Au, 138 m mit 0,10 % Kupfer in CAL22-006
- 122 m mit 0,60 g/t Gold, einschl. 62 m mit 0,88 g/t Gold, 0,06 % Kupfer in 18CER007
- 170 m mit 0,42 g/t Gold, einschl. 32 m mit 0,87 g/t Gold, 0,06 % Kupfer in 18CER006

Im Jahr 2019 wurden vorläufige metallurgische Untersuchungen am Bohrkern aus California durchgeführt (siehe Pressemitteilung vom 12. März 2019). Die Bohrkernproben wurden in vier separate Mineralisierungstypen gruppiert: Oxid 1, Oxid 2, Mischoxid/Sulfid und Sulfid. Die vorläufigen Ergebnisse der Bottle-Roll-Tests zeigen ein ausgezeichnetes Potenzial für eine Goldgewinnung mit Haufenlaugung, und zwar wie folgt:

- 85,1 % Gewinnung mit 2,0 mm Material und 94,3 % mit 75-Mikron-Material in der Probe Oxid 1
- 87,7 % Gewinnung mit 2,0 mm Material und 94,2 % mit 75-Mikron-Material in der Probe Oxid 2
- 77,9 % Gewinnung mit 2,0 mm Material und 89,0 % mit 75-Mikron-Material in der Probe Mischoxid/Sulfid
- 51,2 % Gewinnung mit 2,0 mm Material und 78,7 % mit 75-Mikron-Material in der Probe Sulfid

Weitere Zielgebiete

Purisima East - Ausstreichende Oxidationszonen, alterierte und mineralisierte Diatrembrekzien und Porphyrr-Intrusionen, geprägt durch eine geochemische Bodenanomalie von 700 m x 600 m, in 193 Proben mit durchschnittlich 0,25 g/t Gold, eine kleine historische Glory-Hole-Mine, in welcher die entnommenen

Gesteinsfragmentproben eine hochgradige Mineralisierung mit bis zu 44,6 g/t Gold ergaben.

Estrella - Ausbisse von Oxidationszonen und Sulfide in silifizierten Sedimenten aus dem Paläozoikum in der Nähe von Quarz-Porphyr-Gängen mit Gesteinsfragmentproben mit bis zu 3,9 g/t Gold und 2.010 ppm Kupfer.

Purisima West - Ein Spiegelbild von Purisima East in Bezug auf Größe und Typ der Oxidationszonen, alterierte und mineralisierte Brekzien und Intrusionen in Verbindung mit Gold- und Kupfer-im-Bodenanomalien.

Jasper - Die Schürfgrabungen von 2017 ergaben eine Skarn-Mineralisierung des Verdrängungstyps mit bis zu 0,52 % Kupfer und 0,62 g/t Gold über eine Länge von 92,4 m. Im Jahr 2022 wurde mit den RC-Bohrungen eine breite Zone einer Kupfer-Goldmineralisierung in JAS22-001 entdeckt.

California North - Zusammentreffen einer geochemischen Anomalie der IP-Aufladbarkeit und einer Gold-Kupfer-Molybdän-im-Bodenanomalie mit einer durch RC-Bohrungen nachgewiesenen Gold-Kupfermineralisierung, möglicherweise eine nördliche Erweiterung des Zielgebiets California.

Weitere Zielgebiete - Porphyralteration und geochemische Bodenanomalien prägen die Prospektionsgebiete Jacobo und Brasil, zur Erweiterung und Definition dieser Ziele sind jedoch weitere Arbeiten erforderlich.

Berichtigung der Pressemitteilung vom 30. November 2022

Aufgrund eines Berechnungsfehlers wurde der für Bohrung CAL21-31 gemeldete Abschnitt fälschlicherweise mit insgesamt 114 Meter und einem Gehalt von 0,727 g/t Au angegeben (kombinierte Ergebnisse von 28,5 m mit 0,873 g/t Au von 0 m bis 28,5 m und 85,5 m mit 0,581 g/t Au von 49,5 m bis 135 m). Das korrekte kombinierte Berechnungsergebnis ist 114 Meter mit einem Gehalt von 0,654 g/t Au. Der neu gemeldete Abschnitt von 0 m bis einschließlich 135 m beträgt 135,0 m mit einem Gehalt von 0,564 g/t Au.

Aktienoptionsplan

Aztec hat die Genehmigung der Aufsichtsbehörden für seinen Aktienoptionsplan erhalten, wobei maximal 10 % der emittierten Aktien im Rahmen von Aztecs rollierenden Aktienoptionsplan ausgegeben werden können.

Allen David Heyl, B.Sc., CPG, VP Exploration von Aztec, ist der qualifizierte Sachverständige im Sinne der Vorschrift NI 43-101. Herr Heyl beaufsichtigte das Explorationsprogramm bei Cervantes und hat die technischen Angaben in dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

Über Aztec Minerals

Aztec ist ein Mineralexplorationsunternehmen mit Hauptaugenmerk auf zwei vielversprechenden Entdeckungen in Nordamerika. Das Projekt Cervantes ist eine aufstrebende Porphyr-Gold-Kupfer-Entdeckung in Sonora, Mexiko. Das Projekt Tombstone ist eine aufstrebende Gold-Silber-Entdeckung mit hochgradigem Silber-Blei-Zink-Potenzial des CRD-Typs im Süden von Arizona. Aztecs Aktien werden an der TSX-Venture Exchange (Symbol AZT) und an der OTCQB (Symbol AZZTF) gehandelt.

[Aztec Minerals Corp.](#)

Simon Dyakowski
Simon Dyakowski, Chief Executive Officer

Kontaktdaten - Nähere Informationen erhalten Sie über:

Simon Dyakowski, President & CEO, Director
Tel: (604) 619-7469
Fax: (604) 685-9744
E-Mail: simon@aztecminerals.com
Internet: www.aztecminerals.com

Die TSXV und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSXV als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung. Keine Börse, Wertpapierkommission oder andere Regulierungsbehörde hat die in dieser Pressemeldung enthaltenen Informationen genehmigt oder dementiert.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze als zukunftsgerichtete Aussagen gelten können. Im Allgemeinen sind solche zukunftsgerichteten Informationen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie erwartet oder wird erwartet bzw. von Abwandlungen solcher Begriffe und Phrasen oder Aussagen, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen werden, zu erkennen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen verschiedenen Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse können sich erheblich von den Ergebnissen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Gewisse Faktoren können dazu führen, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden. Die tatsächlichen Ereignisse können daher wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Anleger und andere Personen sollten, wenn sie sich bei ihren Entscheidungen auf zukunftsgerichtete Aussagen stützen, die zuvor erwähnten Faktoren und andere Unsicherheiten ausreichend berücksichtigen und solchen zukunftsgerichteten Aussagen kein übermäßigiges Vertrauen entgegenbringen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Wertpapiergesetzen gefordert.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/84434--Aztec-Minerals~-Endgültige-Gold--und-Multi-Element-Ergebnisse-der-Bohrungen-2021-2022-auf-Cervantes.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).